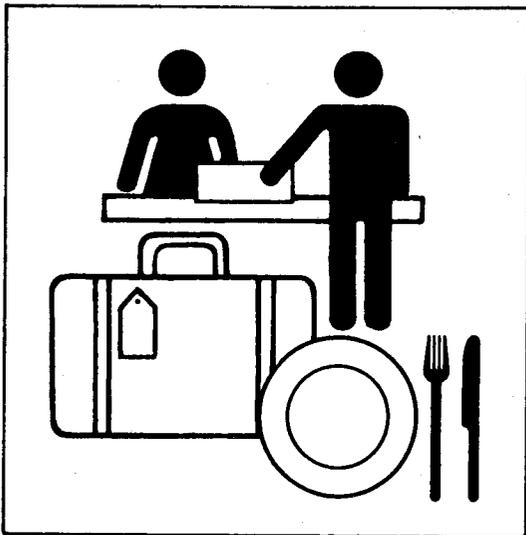


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

Juli 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Inhalt

Textteil

Seite

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Juli 1989	5

Tabellenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Juli 1989 gegenüber Juli 1988	21
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04772

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1989

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2060310-89107

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1989
Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - Hd1StatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitnehmer. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Juli 1989

Die Unternehmen des Einzelhandels im Bundesgebiet setzten im Juli 1989 bei 26 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 2,5 % mehr um als im Juli 1988, der auch 26 Verkaufstage hatte sowie 6 Verkaufstage des Sommerschlußverkaufs gegenüber nur einem Tag in diesem Monat. Real (in Preisen von 1980) dagegen wurde ein Umsatzrückgang von 0,3 % errechnet.

Sechs der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Juli 1989 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (nominal + 11,2 %: real + 1,9 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 7,9: + 4,7), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 4,8: + 5,1), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 4,1: + 2,2), mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 3,5: + 0,7) und der Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (+ 3,3: + 1,4).

Lediglich ein nominales Umsatzplus gegenüber Juli 1988 erreichte der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 1,1: - 1,0).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des Vorjahresmonats blieb der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (- 0,2: - 3,4) und der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (- 3,4: - 4,7).

Die Versandhandelsunternehmen meldeten gegenüber Juli 1988 einen nominalen Umsatzzuwachs von 2,0 %, während die Warenhausunternehmen ein Umsatzminus hinnehmen mußten (nominal 3,2 %).

In den ersten sieben Monaten des Jahres 1989 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 4,9 und real 2,3 % mehr um als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Juli 1989 1,3 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Juli 1988. Diese Steigerung ist bei unveränderter Anzahl der Vollbeschäftigten auf die Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 3,3 % zurückzuführen.

TABELLENTEIL
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	108,4	104,8	114,0	108,0	105,9	105,2	110,8	106,8
431 15	REFORMWAREN	95,5	88,0	94,9	107,6	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	108,3	104,7	113,9	108,0	105,8	105,1	110,7	106,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	89,4	89,3	90,5	93,2	87,6	90,1	88,7	91,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	86,2	76,9	91,4	94,2	78,6	73,2	84,2	85,8
431 43	WILD, GEFLUEGEL	92,6	96,9	97,6	97,8	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	79,0	83,7	70,1	79,1	80,8	85,6	71,6	80,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	463,1	420,3	527,6	476,8	508,7	466,4	579,5	524,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	96,4	94,0	102,2	98,0	96,2	96,3	103,0	99,3
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	113,3	109,3	118,1	116,4	111,2	109,1	116,1	114,9
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	106,9	105,7	124,9	108,0	86,9	98,1	95,5	96,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	118,1	114,0	128,7	121,0	115,6	115,8	124,9	121,0
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	94,0	89,1	105,3	93,0	93,8	89,3	105,1	92,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	119,7	113,0	121,7	105,3	116,1	111,2	118,0	102,6
431 6	GETRAENKEN	114,7	108,3	118,5	102,9	111,8	107,0	115,5	100,8
431 9	TABAKWAREN	99,7	95,7	103,8	99,3	94,1	94,6	98,2	94,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	108,5	104,8	114,2	108,0	105,9	105,2	110,9	106,7
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	92,5	97,3	89,7	97,4	89,4	95,4	86,6	94,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	93,2	84,1	88,1	93,9	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	93,4	94,6	87,7	97,3	89,8	92,4	84,3	93,7
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	87,2	90,4	85,7	93,8	83,4	88,2	82,0	90,0
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	91,3	95,2	87,7	96,5	87,9	93,0	84,3	92,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	96,0	97,7	99,2	107,5	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	91,5	94,5	87,7	96,6	88,0	92,3	84,2	93,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	97,8	100,7	104,6	102,2	93,4	97,9	99,9	97,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	111,4	113,0	107,9	103,6	106,7	109,8	103,3	99,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	101,2	101,6	103,0	101,5	96,7	98,6	98,4	97,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	42,3	50,6	48,7	62,5	41,5	50,2	47,8	61,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	48,1	55,6	53,2	65,7	46,7	54,7	51,8	64,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	35,0	54,2	29,3	45,1	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	108,2	100,1	106,7	105,4	106,2	99,2	104,8	103,8
432 72	TEPPICHEN	86,1	98,5	78,3	93,5	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	101,5	100,9	98,4	102,6	100,2	100,3	97,2	101,5
432 74	BETTWAREN	113,4	105,7	98,9	103,3	111,9	104,9	97,6	102,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	100,2	100,7	94,3	100,2	98,7	100,0	93,0	99,0
432 81	SCHUHEN	92,6	95,0	91,4	95,9	89,1	92,6	87,9	92,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	90,2	90,8	85,0	84,5	87,6	89,1	82,6	82,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92,4	94,6	90,7	94,6	88,9	92,2	87,3	91,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,5	94,6	88,2	95,8	88,2	92,6	85,0	92,6
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	110,0	109,4	121,0	112,0	106,0	107,6	116,9	108,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	133,7	128,2	133,8	131,2	131,4	128,0	131,5	129,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	110,5	104,7	124,0	108,4	104,9	101,8	117,9	103,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	112,1	97,6	99,9	94,6	108,0	96,0	96,4	91,6
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	123,8	119,1	128,8	122,1	120,6	118,2	125,5	119,5
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	98,6	93,0	100,4	92,4	93,1	90,2	95,0	87,9
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	113,7	110,1	121,3	119,3	108,1	106,6	115,4	114,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	121,8	112,0	138,8	123,7	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	131,1	132,4	178,2	136,4	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	90,2	94,3	101,5	90,6	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	119,3	117,3	148,4	122,4	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	108,6	115,2	109,7	102,1	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	113,5	110,4	119,3	106,6	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	115,6	111,9	122,7	118,4	110,7	108,2	117,6	113,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	101,8	93,6	110,0	103,6	102,1	94,2	110,4	104,0
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,7	93,2	95,7	93,0	93,7	93,1	94,8	92,4
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	98,8	93,4	103,9	99,1	98,7	93,8	104,0	99,2
434 2	LEUCHTEN	109,4	80,1	104,8	109,4	107,8	79,5	103,4	108,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,1	96,0	95,3	99,5	104,7	99,8	99,8	104,2
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	85,0	87,4	86,6	95,0	80,6	84,6	82,4	90,8
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	88,1	83,2	94,2	91,6	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	98,8	94,2	96,9	99,2	101,9	97,0	99,7	102,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	103,0	93,7	96,0	96,3	98,0	91,0	91,5	92,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	144,3	123,3	144,9	139,8	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	110,0	98,7	104,3	103,7	104,6	95,8	99,4	99,2
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	100,0	99,7	100,8	100,7	92,6	94,5	93,9	94,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,8	105,1	116,4	110,7	101,7	99,7	108,5	103,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	102,0	100,8	104,0	102,8	94,5	95,6	96,9	96,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	117,6	112,7	132,0	123,8	118,3	114,0	132,9	125,0
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	105,9	101,7	107,4	105,5	100,4	98,3	102,7	101,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	112,4	111,3	116,7	110,9	106,5	108,1	110,9	105,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	123,5	121,8	132,5	119,7	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	111,2	105,4	112,6	109,8	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	114,7	113,9	115,3	110,2	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	113,7	113,2	114,8	109,4	110,8	111,4	111,9	106,9
436 8	LACKEN, FARBEN	101,7	103,0	101,3	95,5	98,1	101,3	97,9	92,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	112,6	111,3	116,3	110,6	107,3	108,4	111,1	106,0
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	129,9	116,8	131,7	125,9	121,7	119,5	121,3	117,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	129,9	116,8	131,7	125,9	121,7	119,5	121,3	117,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	123,8	114,7	147,8	130,6	113,8	108,6	135,9	120,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	113,4	110,6	123,2	113,0	104,3	104,8	113,3	104,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	123,2	114,4	146,3	129,5	113,2	108,4	134,5	119,2
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	164,6	143,2	186,9	161,6	151,6	136,7	172,5	149,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	124,3	115,2	147,4	130,4	114,4	109,3	135,7	120,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	75,0	83,7	94,0	104,3	78,8	85,7	96,0	102,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	84,2	84,6	97,2	99,8	83,8	85,4	96,5	99,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	102,4	98,5	104,5	101,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	108,2	111,6	111,8	118,0	110,3	113,4	113,9	120,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,3	108,5	88,9	89,9	91,9	110,0	90,5	91,5
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	104,7	111,0	107,2	112,4	106,7	112,7	109,2	114,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,1	94,0	98,6	94,9	102,0	94,3	98,6	95,0
439 61	SPIELWAREN	110,7	86,3	97,0	103,6	106,6	84,1	93,6	100,0
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (DH. CAMPINGMOBEL)	112,9	112,6	106,2	106,8	110,8	111,3	104,3	105,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	112,2	104,6	103,4	105,8	109,5	103,1	101,0	103,6
439 7	BRENNSTOFFEN	83,5	83,5	72,7	69,7	87,2	100,7	74,5	71,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (DH. NAHRUNGSMITTEL)	93,9	94,7	86,0	99,0	91,5	93,3	83,8	96,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	95,6	97,4	86,2	93,9	93,2	96,3	83,9	91,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	117,5	116,7	119,3	115,9	115,0	116,8	116,4	114,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	102,8	103,5	97,6	102,6	100,4	102,8	95,2	100,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (DH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	123,6	120,7	126,7	110,6	126,0	125,8	129,1	113,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	123,6	120,7	126,7	110,7	126,0	125,8	129,0	113,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	101,1	101,2	96,6	99,5	99,3	102,8	94,2	97,2
43	EINZELHANDEL (DH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,4	104,8	111,6	108,3	103,4	103,7	106,6	104,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUL.	JUL.	JUN.	JAN./JUL.
	1989	1988	1989	1989
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	99,3	92,5	105,3	96,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	70,2	67,5	77,2	93,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,3	83,6	93,0	101,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	75,6	74,2	83,8	96,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	103,4	106,8	84,5	93,4
KAUFHAEUER	96,6	104,9	83,2	89,5
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	101,8	106,3	84,2	92,4
SB-WARENHAEUER	118,2	116,7	120,3	117,0
VERBRAUCHERMAERKTE	125,7	121,8	125,6	120,6
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	119,0	117,3	120,9	117,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	109,4	108,8	107,1	108,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	132,8	123,0	130,2	120,9
SUPERMAERKTE	109,8	106,4	115,6	110,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	107,7	101,1	115,5	106,3
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	107,6	103,8	112,7	106,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	106,3	104,4	111,2	108,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	107,7	105,7	110,8	107,9
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	117,6	110,5	127,2	116,2
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	109,0	106,4	113,0	109,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,4	104,8	111,6	108,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1989		JUL. 89 UND JUN. 89	JAN./JUL. 89	JUL. 89	JAN./JUL. 89
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 88 UND JUN. 88	JAN./JUL. 88	JUL. 88	JAN./JUL. 88
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100			

EINZELHANDEL MIT (IN) ...

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	3,4	-4,9	5,6	4,5	0,7	2,7
431 15	REFORMWAREN	8,5	0,7	5,8	9,3	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	3,4	-4,9	5,6	4,5	0,7	2,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	0,2	-1,3	-1,5	-3,0	-2,7	-5,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	12,1	-5,7	13,4	10,1	7,4	6,6
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-4,4	-5,1	0,9	2,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	-5,6	12,8	-5,9	-1,9	-5,6	-1,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	10,2	-12,2	18,4	8,1	9,1	6,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	2,5	-5,7	4,7	3,3	-0,1	2,1
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	3,6	-4,1	7,2	10,6	1,9	9,0
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	1,1	-14,4	2,3	0,5	-11,4	-4,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	3,6	-8,2	6,7	3,9	-0,2	1,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,5	-10,8	3,5	0,8	4,9	0,4
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,0	-1,6	7,8	3,4	4,3	2,0
431 6	GETRAENKEN	5,9	-3,2	7,1	2,9	4,4	1,7
431 9	TABAKWAREN	4,1	-4,0	4,6	2,7	-0,6	-2,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	3,5	-5,0	5,7	4,3	0,7	2,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-4,9	3,1	-2,1	1,0	-6,2	-0,3
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	10,9	5,8	10,5	5,9	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-1,2	6,5	0,9	2,6	-2,7	1,0
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-3,6	1,7	-1,3	-0,2	-5,4	-2,0
432 35	DAMENOBERBEKLEIDUNG	-4,0	4,1	-1,1	0,3	-5,5	-1,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-1,7	-3,2	-2,6	0,1	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	-3,2	4,4	-0,6	0,9	-4,7	-0,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-3,0	-6,6	3,2	4,4	-4,6	2,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-1,4	3,2	1,7	4,8	-2,8	3,3
432 48	KOPFBEBECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	-0,4	-1,7	3,8	4,8	-2,0	3,1
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-16,3	-13,1	-16,5	-12,8	-17,3	-13,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-13,5	-9,7	-13,5	-11,0	-14,7	-12,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	-35,4	19,4	-32,4	-25,1	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	8,0	1,3	10,2	5,6	7,1	4,8
432 72	TEPPICHEN	-12,6	10,0	-9,4	-0,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1989 GEGENUEBER		JUL. 89 UND JUN. 89 GEGENUEBER	JAN./JUL. 89 GEGENUEBER	JUL. 89 GEGENUEBER	JAN./JUL. 89 GEGENUEBER
		JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 88 UND JUN. 88	JAN./JUL. 88	JUL. 88	JAN./JUL. 88
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	0,6	3,1	4,5	8,9	-0,1	8,1
432 74	BETTWAREN	7,3	14,7	9,2	12,8	6,7	12,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-0,5	6,3	2,6	6,4	-1,2	5,7
432 81	SCHUHEN	-2,5	1,4	1,0	3,4	-3,8	2,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,7	6,1	1,8	2,6	-1,7	1,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-2,3	1,9	1,1	3,3	-3,6	2,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	-3,4	3,7	-0,5	1,5	-4,7	0,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	0,5	-9,1	9,1	13,9	-1,4	12,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	4,3	-0,0	6,4	8,2	2,6	6,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,6	-10,9	8,4	7,6	3,0	5,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	3,9	-3,9	7,3	9,0	2,0	7,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	6,0	-1,7	6,7	5,5	3,2	3,0
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	3,3	-6,3	7,4	7,8	1,4	5,9
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	8,8	-12,2	8,7	10,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-1,0	-26,4	23,1	23,9	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-4,3	-11,1	2,5	8,5	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	1,7	-19,6	14,5	16,3	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-5,7	-1,0	-0,6	4,2	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	2,8	-4,9	4,3	4,2	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	3,3	-5,8	7,3	8,0	1,4	6,2
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	8,8	-7,4	6,4	9,6	8,4	9,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, MASCHMASCHINEN	1,6	-1,0	7,1	5,1	0,7	4,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,8	-4,9	6,7	7,7	5,2	7,5
434 2	LEUCHTEN	36,5	4,4	21,5	17,6	35,5	17,0
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	4,2	5,0	4,0	2,7	5,0	3,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-2,8	-1,9	-2,0	2,0	-4,7	0,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	6,0	-6,5	5,0	3,0	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1989 GEGENUEBER		JUL. 89 UND JUN. 89 GEGENUEBER	JAN./JUL. 89 GEGENUEBER	JUL. 89 GEGENUEBER	JAN./JUL. 89 GEGENUEBER
		JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 88 UND JUN. 88	JAN./JUL. 88	JUL. 88	JAN./JUL. 88
		IN JEWELIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	4,8	2,0	4,7	4,1	5,1	4,7
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	10,0	7,3	8,7	3,6	7,7	1,7
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	17,1	-0,4	3,6	3,5	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	11,5	5,5	7,5	3,5	9,1	1,7
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	0,3	-0,8	4,9	5,1	-2,0	3,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,5	-5,7	6,5	6,0	2,0	4,1
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,2	-1,9	5,3	5,3	-1,2	3,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, DRG. MITTELN	4,4	-11,0	9,6	7,6	3,8	7,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	4,1	-1,5	6,4	5,2	2,2	3,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	1,0	-3,7	2,9	1,9	-1,4	-0,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	1,4	-6,8	5,2	5,9	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	5,5	-1,3	10,1	7,6	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,7	-0,5	2,4	2,2	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	0,5	-1,0	2,4	2,1	-0,5	1,2
436 8	LACKEN, FARBEN	-1,3	0,3	-0,6	-2,0	-3,1	-3,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	1,1	-3,2	3,2	2,3	-1,0	0,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	11,2	-1,3	13,0	16,6	1,9	5,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	11,2	-1,3	13,0	16,6	1,9	5,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	8,0	-16,2	11,2	12,3	4,8	8,8
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	2,6	-7,9	5,0	5,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	7,6	-15,8	10,9	11,9	4,5	8,4
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	14,9	-11,9	15,9	15,0	10,9	11,3
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	7,9	-15,7	11,0	12,0	4,7	8,6
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-10,4	-20,2	-4,7	-1,3	-8,0	2,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-0,5	-13,4	-1,8	-1,0	-1,9	-1,8
439 3	HAFFEN, MUNITION, JAGDGGERAETEN	4,0	-2,0	7,8	8,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUL. 1989 GEGENUEBER		JUL. 89 UND JUN. 89 GEGENUEBER	JAN./JUL. 89 GEGENUEBER	JUL. 89 GEGENUEBER	JAN./JUL. 89 GEGENUEBER
		JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 88 UND JUN. 88	JAN./JUL. 88	JUL. 88	JAN./JUL. 88
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-3,0	-3,2	1,2	24,0	-2,7	25,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-16,8	1,6	-15,1	-8,8	-16,4	-8,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-5,7	-2,4	-2,0	17,3	-5,4	18,3
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	8,6	3,6	10,3	10,8	8,1	10,5
439 61	SPIELWAREN	28,3	14,1	27,4	20,4	26,7	18,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	0,2	6,3	1,3	5,2	-0,4	4,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	7,3	8,5	7,8	9,3	6,3	8,5
439 7	BRENNSTOFFEN	-0,0	14,8	-6,9	-7,4	-13,4	-21,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-0,8	9,2	-1,3	-1,5	-2,0	-2,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-1,8	11,0	-0,4	0,2	-3,2	-1,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	0,7	-1,6	3,5	3,7	-1,5	1,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	-0,6	5,3	1,0	1,2	-2,3	-0,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	2,4	-2,5	3,2	5,0	0,2	4,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	2,5	-2,4	3,2	5,0	0,2	4,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,2	4,6	0,7	1,8	-3,4	-1,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	2,5	-3,7	4,8	4,9	-0,3	2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUL. 1989 GEGENUEBER		JUL. 1989 UND JUN. 1989 GEGENUEBER	JAN./JUL. 1989 GEGENUEBER
	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988 UND JUN. 1988	JAN./JUL. 1988
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	7,3	-5,7	6,4	1,1
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	4,0	-9,1	-0,5	-2,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-0,4	-10,4	2,0	1,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	2,0	-9,7	0,6	-0,7
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHAUSE	-3,2	22,3	-1,1	0,2
KAUFHAUSER	-7,9	16,1	-5,6	-5,1
WAREN- U. KAUFHAUSER ZUS.	-4,3	20,9	-2,2	-1,1
SB-WARENHAUSER	1,2	-1,8	4,0	4,3
VERBRAUCHERMARKTE	3,2	0,1	5,4	1,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	1,4	-1,6	4,2	4,0
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	0,6	2,2	2,8	4,5
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	8,0	2,0	7,7	8,4
SUPERMARKTE	3,2	-5,0	5,8	4,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	6,4	-6,8	8,9	5,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	3,7	-4,6	5,4	3,9
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	1,8	-4,4	4,6	5,5
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	1,9	-2,8	4,4	4,6
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	6,4	-7,5	7,8	9,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	2,5	-3,5	4,9	5,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	2,5	-3,7	4,8	4,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		JUL. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1989	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JAN./JUL. 1989	JAN./JUL. 1988	JAN./JUL. 1988		
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (DH. REFORMW.), DAS	106,2	98,4	116,1	3,5	1,1	0,3	0,6	7,1	1,6	2,7	0,1	5,6
431 15	REFORMWAREN	103,8	105,5	101,8	2,9	-0,7	0,5	0,3	6,2	-2,0	1,9	0,8	3,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	106,2	98,5	115,9	3,5	1,1	0,3	0,6	7,1	1,6	2,7	0,2	5,6
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	93,6	89,2	97,5	-	-0,7	1,9	0,1	-1,6	-1,4	-3,0	-7,4	0,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	81,5	88,4	75,2	4,8	-4,2	5,3	-3,4	4,4	-5,0	3,1	3,2	2,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	110,8	109,2	111,8	8,4	-0,5	4,8	-2,4	10,8	0,7	8,0	7,2	8,5
431 44	SUESSWAREN	94,0	90,0	98,2	-5,0	1,6	-0,2	0,3	-9,4	3,0	-3,5	-3,9	-3,2
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	242,3	252,1	230,4	-1,9	0,4	-1,8	0,1	-2,0	0,9	-4,7	-5,0	-4,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	93,1	91,9	95,3	-0,2	-0,7	0,4	-0,0	-1,1	-1,9	0,9	0,3	2,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	107,1	94,5	126,3	13,1	1,3	-0,3	1,1	33,6	1,6	13,2	2,2	29,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	100,0	93,8	106,0	-2,6	-2,9	-5,3	-1,7	-0,2	-3,9	1,7	-2,8	6,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,6	99,3	107,1	0,4	-0,8	-0,6	-0,4	1,6	-1,4	1,3	-0,9	4,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	79,4	74,8	86,3	-9,0	0,7	-14,1	-0,2	-1,3	1,8	-9,5	-13,7	-3,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	103,8	97,9	110,2	2,5	-2,0	-0,1	0,1	5,2	-4,0	1,2	-0,4	2,9
431 6	GETRAENKEN	98,0	91,8	105,3	0,1	-1,5	-3,5	0,0	4,0	-3,0	-1,1	-3,7	1,8
431 9	TABAKWAREN	97,1	90,8	103,8	-0,7	-0,4	-2,5	-0,2	1,1	-0,6	0,6	-1,8	2,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	104,9	97,9	113,8	2,8	0,7	-0,1	0,4	6,1	1,0	2,3	-0,2	5,1
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	100,5	94,1	108,7	-0,2	-0,3	-1,5	-0,7	1,3	0,2	-0,1	-2,0	2,2
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	82,9	67,1	96,4	2,9	-1,6	-0,1	-	4,8	-2,4	2,8	0,6	4,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	103,4	100,4	107,6	2,6	-0,3	2,3	-1,1	2,9	0,7	3,1	2,5	3,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	94,5	90,8	100,8	0,2	0,3	-2,3	0,2	4,2	0,5	-1,0	-3,6	3,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	100,0	97,2	102,9	-0,9	0,2	-0,2	-1,1	-1,5	1,6	-0,1	0,9	-1,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	115,7	104,9	131,0	5,2	2,7	1,7	-0,8	9,5	7,0	2,8	1,2	4,8
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	100,7	97,5	104,5	0,4	0,1	0,4	-0,9	0,4	1,3	0,8	0,8	0,8
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	98,6	89,4	107,5	-3,2	-3,9	-6,3	-2,4	-0,6	-5,1	-0,4	-3,1	1,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	99,6	103,7	96,5	0,2	-1,1	-0,2	-0,5	0,6	-1,6	-1,6	2,1	-4,6
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	97,0	92,8	100,8	-2,1	-2,8	-3,7	-0,9	-0,8	-4,3	-1,0	-1,0	-1,0
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	67,2	69,0	65,7	-5,3	-3,7	-5,9	-3,8	-4,7	-3,7	-5,0	-4,2	-5,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	71,5	70,3	72,5	-4,0	-3,3	-5,4	-3,3	-2,7	-3,3	-3,5	-3,5	-3,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	60,4	61,3	58,2	-27,6	-3,0	-28,3	-0,9	-25,6	-7,9	-20,8	-22,6	-16,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	92,1	90,3	95,1	1,9	-0,8	0,2	-0,7	4,6	-1,0	3,7	1,2	7,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		JUL. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JAN./JUL. 1989	JAN./JUL. 1988	
1986 = 100	PROZENT												
432 72	TEPPICHEN	81,7	81,8	81,4	-5,8	2,4	-8,5	1,5	0,8	4,4	-5,1	-7,9	1,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	93,7	94,7	89,8	0,9	-1,1	0,9	-0,1	0,8	-5,2	1,4	1,4	1,5
432 74	BETTWAREN	102,1	93,2	112,2	8,1	0,5	5,8	0,4	10,3	0,6	7,2	6,3	8,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	92,0	89,4	97,3	1,5	0,0	-0,7	0,1	5,9	-0,1	1,8	0,0	5,3
432 81	SCHUHEN	100,2	93,5	108,3	0,5	-0,2	-2,2	-0,1	3,4	-0,3	0,4	-1,4	2,4
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	96,9	85,0	105,9	2,7	-0,8	-2,7	1,7	8,5	-3,0	4,0	-4,9	14,0
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	99,8	93,0	108,0	0,7	-0,3	-2,3	0,1	4,0	-0,6	0,8	-1,8	3,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,5	93,9	104,4	0,0	-0,2	-1,2	-0,6	1,4	0,3	0,4	-0,8	1,7
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, DAS	99,0	92,7	115,3	1,4	-0,2	-1,7	-0,7	8,5	1,0	2,9	2,3	4,3
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	113,5	113,5	113,4	3,3	-0,2	3,7	-0,0	2,1	-0,7	3,8	4,2	2,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	97,4	91,6	108,8	1,5	-0,5	-2,9	-0,6	9,7	-0,3	1,0	-3,4	9,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF-WAREN, ANG	105,3	102,7	112,0	2,3	-0,3	0,8	-0,3	6,0	-0,2	2,8	1,9	5,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASHAREN F.D. HAUSHALT	95,2	90,1	103,4	2,8	-0,5	-1,9	-0,6	10,3	-0,2	0,2	-4,0	6,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	110,3	108,9	114,4	4,0	0,1	3,4	-0,0	5,8	0,6	4,3	4,0	5,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	108,9	113,8	100,7	7,7	-1,4	12,8	-2,8	-0,9	1,5	3,1	7,4	-4,1
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	104,8	94,0	122,3	4,6	-4,6	0,1	-2,6	10,8	-7,1	6,4	0,6	14,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	96,7	68,0	132,3	-3,5	-8,5	-18,7	-15,5	9,7	-3,4	3,3	-6,3	12,0
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	103,0	91,1	120,7	2,6	-5,1	-1,5	-6,2	7,6	-3,7	4,4	0,7	9,0
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	102,0	107,9	97,6	-1,3	-0,6	1,7	1,4	-3,6	-2,2	-1,0	-1,2	-0,8
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	99,2	102,6	88,5	-2,6	-0,4	-3,2	0,3	-0,2	-2,5	-6,5	-6,2	-7,6
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	107,1	105,0	112,3	2,9	-0,3	1,9	-0,4	5,3	-0,3	3,2	2,4	5,1
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	95,6	94,4	100,1	1,7	0,1	0,9	0,8	4,7	-2,4	2,5	2,7	1,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,8	92,5	103,3	0,6	-1,8	-1,0	-3,3	5,8	3,0	1,0	1,4	-0,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	95,3	93,7	101,3	1,3	-0,6	0,2	-0,7	5,1	-0,4	1,9	2,2	0,9
434 2	LEUCHTEN	105,0	116,5	85,7	-3,2	1,9	-5,3	1,4	1,8	3,0	-1,6	-0,9	-3,2
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	98,6	99,0	97,0	1,7	-0,1	0,8	-0,1	5,3	0,1	1,6	1,1	3,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		JUL. 1989	JUL. 1989 GEGENUEBER		JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JAN./JUL. 1989 GEGENUEBER		JAN./JUL. 1988
1986 = 100	PROZENT												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	95,6	96,5	93,6	-2,3	-1,3	-0,4	-0,0	-6,6	-4,2	-2,4	-0,9	-5,6
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	93,8	90,6	93,3	-0,7	2,0	0,9	0,4	-3,0	4,6	2,3	-1,6	8,7
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	97,7	97,8	97,3	1,1	-0,2	0,4	-0,2	3,6	-0,1	1,3	1,2	2,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	97,1	90,8	105,1	1,2	1,3	-1,1	-0,3	3,8	3,2	0,4	-0,4	1,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	112,0	99,3	136,4	-2,1	2,4	-4,3	2,5	1,1	2,3	-2,3	-2,8	-1,8
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	98,6	91,8	107,6	0,8	1,4	-1,5	0,0	3,5	3,1	0,1	-0,7	0,9
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	101,5	102,3	100,2	0,4	0,0	0,4	-0,5	0,5	0,8	1,2	1,8	0,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	104,4	97,8	111,0	3,7	-1,3	-2,5	-0,3	9,8	-2,1	2,3	-2,6	7,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	102,1	101,6	102,8	1,1	-0,3	-0,1	-0,4	2,8	-0,0	1,4	1,0	2,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	116,9	119,3	107,5	0,9	0,2	2,2	0,3	-4,4	-0,2	-0,4	1,7	-8,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	102,3	100,8	104,6	1,0	0,3	-0,2	-0,2	2,7	1,0	0,9	0,7	1,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	102,5	101,5	103,8	3,1	1,3	4,5	3,5	1,4	-1,6	2,4	2,0	3,1
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	115,4	113,9	119,7	6,2	0,7	9,3	1,5	-1,6	-1,6	6,1	7,7	2,1
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLLEGEMITTELN	103,2	103,1	103,4	3,7	-0,2	4,8	0,4	1,0	-1,9	2,1	2,4	1,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	115,9	109,2	126,4	1,6	1,1	1,1	3,1	2,3	-1,4	1,9	0,1	4,4
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	115,0	108,4	125,3	1,5	1,0	1,0	3,0	2,2	-1,6	1,9	-0,0	4,6
436 8	LACKEN, FARBEN	98,1	92,6	113,8	3,9	2,2	0,8	0,5	11,9	6,3	-0,4	-3,1	7,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	104,8	102,9	107,5	3,0	1,1	4,0	3,0	1,5	-1,5	2,4	1,7	3,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	124,5	123,6	126,5	-1,9	0,2	-3,0	-0,2	0,5	1,2	-0,3	-1,8	3,2
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	124,5	123,6	126,5	-1,9	0,2	-3,0	-0,2	0,5	1,2	-0,3	-1,8	3,2
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	102,1	101,4	110,0	0,4	-0,6	0,3	-0,5	1,5	-1,6	0,6	0,3	3,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	90,7	90,1	93,4	-5,9	-0,6	-6,9	-1,8	-1,6	4,8	-5,3	-4,8	-7,4
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	101,1	100,5	107,0	-0,2	-0,6	-0,3	-0,6	1,0	-0,7	0,1	-0,0	1,7
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	104,1	101,1	112,7	1,9	-1,8	1,5	-2,6	2,9	0,2	4,0	4,1	3,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	101,3	100,5	107,7	-0,1	-0,7	-0,2	-0,7	1,2	-0,6	0,3	0,1	2,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	93,8	95,2	90,9	-0,1	-0,4	-1,5	-0,0	3,1	-1,3	-1,6	-1,3	-2,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JUL. 1989			JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1988	JUN. 1989	JAN. / JUL. 1989 GEGENUEBER JAN. / JUL. 1988		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	88,1	86,7	90,6	-4,5	-0,2	-6,8	-0,7	-0,5	0,5	-2,5	-3,1	-1,5
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	89,7	102,4	70,7	-3,4	-0,6	-0,3	-1,4	-9,7	1,1	-3,4	3,9	-15,7
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	97,4	95,6	103,2	4,3	0,4	3,5	1,1	6,9	-1,8	6,6	5,9	8,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,2	91,8	93,7	-0,5	-1,4	-1,6	0,3	3,8	-7,8	2,6	1,7	6,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	95,8	94,4	100,7	2,9	-0,1	1,9	0,9	6,1	-3,3	5,4	4,6	8,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	100,7	99,7	102,8	2,0	-1,3	1,2	-1,2	3,6	-1,6	2,0	1,4	3,4
439 61	SPIELWAREN	107,8	109,7	104,7	6,4	-0,2	4,1	-1,3	10,4	1,8	6,0	6,0	6,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	93,7	95,4	90,6	-2,8	-0,7	-1,8	-0,4	-4,9	-1,2	-2,3	-3,7	0,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	98,8	100,4	95,9	0,6	-0,5	0,4	-0,8	0,9	-	0,8	-0,2	2,6
439 7	BRENNSTOFFEN	89,7	88,3	92,9	-6,1	-0,1	-6,9	-0,2	-4,4	-	-5,7	-6,0	-5,2
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	98,1	94,6	106,8	-0,9	-0,4	-2,8	-0,8	3,7	0,4	0,3	-2,3	6,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	91,2	86,5	100,2	-1,6	-1,1	-2,6	-1,4	-0,0	-0,6	-1,8	-2,8	-0,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	124,3	116,1	138,3	3,6	1,3	4,1	0,5	2,8	2,6	3,6	4,4	2,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	100,5	95,0	111,3	0,0	-0,2	-0,9	-0,7	1,5	0,6	0,1	-0,8	1,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	109,2	106,9	116,8	-0,3	0,6	-0,2	1,0	-0,6	-0,7	1,7	1,2	3,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	108,8	106,6	116,1	-0,3	0,6	-0,2	1,0	-0,6	-0,7	1,6	1,2	3,1
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	99,5	95,7	107,2	0,0	-0,3	-0,8	-0,6	1,5	0,2	0,2	-0,5	1,6
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	102,0	98,2	108,8	1,3	0,1	0,0	-0,1	3,3	0,3	1,2	0,1	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE			
	JUL. 1989			JUL. 1988	JUN. 1989	JUL. 1989	JUN. 1988	JUL. 1988	JUN. 1989	JAN. / JUL. 1989	GEGENUEBER JAN. / JUL. 1988		
1986 = 100			PROZENT										
AMBULANTER HANDEL	96,5	90,5	103,4	1,2	-1,0	3,4	-0,1	-0,9	-1,9	1,2	-0,4	2,9	
VERSANDHANDEL													
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	97,6	95,9	104,5	0,8	-0,1	-1,3	0,3	9,6	-1,6	1,0	-2,4	15,7	
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	100,6	97,8	107,3	6,0	2,5	8,1	6,9	1,8	-6,1	4,5	2,2	9,3	
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	99,0	96,7	106,1	3,2	1,1	2,5	3,0	5,1	-4,2	2,6	-0,6	12,0	
STATIONAERER EINZELHANDEL													
LADENGESCHAEFTE													
WARENHAEUUSER	89,5	84,3	99,9	-1,3	-1,4	-2,6	-1,8	1,0	-0,8	-1,5	-2,4	-0,0	
KAUFHAEUSER	89,4	85,4	99,3	-3,7	0,0	-5,8	-1,0	1,1	2,3	-3,8	-5,7	0,8	
WAREN- U. KAUFHAEUSER ZUS.	89,5	84,6	99,7	-1,9	-1,1	-3,4	-1,6	1,0	-0,1	-2,0	-3,2	0,1	
SB-WARENHAEUSER	129,5	118,8	146,7	4,1	1,5	6,0	0,8	1,7	2,5	4,2	5,8	2,1	
VERBRAUCHERMAERKTE	129,1	122,2	142,3	7,3	2,0	5,6	1,1	10,1	3,6	3,7	1,3	7,8	
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	129,4	119,3	146,1	4,5	1,6	5,9	0,8	2,7	2,7	4,1	5,1	2,8	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	102,5	100,5	105,3	-1,2	-0,4	-1,3	-1,1	-1,0	0,5	0,4	0,5	0,2	
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	115,2	111,6	125,8	2,5	1,6	2,8	2,0	1,7	0,5	3,3	3,3	3,3	
SUPERMAERKTE	110,3	102,2	120,9	4,3	0,8	1,3	0,3	7,9	1,3	3,0	0,6	6,0	
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	112,0	110,0	113,2	4,9	1,9	1,8	2,1	6,6	1,8	2,9	-0,6	4,9	
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	100,6	94,5	108,0	1,1	0,9	-1,5	0,5	4,1	1,3	1,2	-0,7	3,4	
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	100,0	98,0	104,0	0,7	-0,2	-0,1	-0,3	2,1	0,0	0,8	0,2	1,9	
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	101,7	97,6	108,6	1,2	0,1	-0,2	-0,2	3,3	0,6	1,1	0,0	2,7	
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	107,2	104,4	115,9	1,3	-0,6	0,3	-0,1	4,0	-2,0	2,4	0,8	7,1	
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	102,1	98,3	109,0	1,2	0,1	-0,1	-0,2	3,3	0,4	1,2	0,1	3,0	
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	102,0	98,2	108,8	1,3	0,1	0,0	-0,1	3,3	0,3	1,2	0,1	3,2	

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
JULI 1989 GEGENUEBER JULI 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-0,8	0,1	4,5	5,5
431 15	REFORMWAREN	3,4	0,8	1,8	6,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,3	0,7	5,0	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	11,0	12,4	21,3	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	-12,8	-27,1	4,6	.
431 44	SUESSWAREN	-11,4	-28,4	7,4	-4,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	-18,1	-6,7	1,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	4,0	4,6	1,5	2,4
431 47	BROT, KONDITIONSWAREN	2,5	2,8	-8,1	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	1,5	1,6	5,5	11,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	3,5	13,3	12,3	6,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	12,1	4,4	8,6	10,3
431 90	TABAKWAREN	7,3	4,7	7,3	10,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	1,2	-0,5	-4,2	-4,8
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	2,7	.	29,9	14,7
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	-12,7	-10,0	-4,5	-0,1
432 33	HERRENBERBEKLEIDUNG	-0,7	-1,6	-5,2	-2,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-4,9	-3,9	-3,6	-3,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-6,3	10,2	-3,0	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-7,0	-8,9	-2,3	2,0
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	14,0	11,3	0,7	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-16,7	-6,1	-11,6	-26,4
432 60	KUERSCHNERWAREN	31,5	-16,4	-31,1	-32,2
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	7,6	1,3	11,9	1,2
432 72	TEPPICHEN	69,6	-15,9	-3,0	-2,8
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	11,8	-10,3	-3,6	5,8
432 74	BETTWAREN	-12,3	1,6	2,1	1,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	-4,6	-6,8	-2,1	2,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	7,3	13,5	-0,3	-3,7

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	21,9	-6,1	-0,2	6,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-10,2	20,2	3,2	6,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
JULI 1989 GEGENUEBER JULI 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-4,9	9,0	5,1	0,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	7,8	2,2	2,2	11,8
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	35,0	-7,2	3,2	4,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	72,6	7,0	11,7	X
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-19,1	75,6	42,8	-31,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	7,6	3,2	-8,0	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	1,3	6,5	2,5	-4,5
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	15,5	-17,9	8,9	11,7
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-0,4	20,3	8,8	7,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	17,7	-5,3	-1,2	13,0
434 20	LEUCHTEN	.	-2,4	-7,7	-11,7
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	1,9	0,3	4,4	4,5
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	41,9	13,7	-9,7	0,6
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	39,9	.	4,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	4,6	-2,1	14,4	15,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-15,3	-17,4	-3,8	20,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-3,4	9,0	0,0	2,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	12,9	-3,4	-4,8	2,4
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	193,9	-13,8	12,4	19,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	6,9	4,9	3,0	4,4
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	6,3	11,1	5,2
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-3,2	8,1	7,5	7,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,3	-1,9	5,2	2,8
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	0,8	1,1	0,7	-8,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	8,4	14,5	12,7	16,4
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	1,1	14,3	5,5	10,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 JULI 1989 GEGENUEBER JULI 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	14,8	4,1	2,5	3,7
438 50	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	22,3	26,1	3,0	17,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	3,6	-4,0	7,7	5,5
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	0,5	-6,5	0,8	9,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	11,5	-1,0	2,4	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	9,4	4,6	8,1	-8,0
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-29,4	-22,4	-10,5	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	9,3	8,0	8,7	16,6
439 61	SPIELWAREN	5,8	8,0	10,8	63,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-7,9	-5,6	0,2	3,6
439 70	BRENNSTOFFEN	-12,6	-0,7	1,0	8,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-7,0	1,0	-0,5	-1,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	16,0	-11,7	14,2	-1,9
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	7,3	3,9	124,1	2,8
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	41,2	-3,0	0,9	6,2
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

